



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft  
vom 6. Juni 2017

---

## FC Rapperswil : FC Entfelden 3:1 (2:0)

Sportplatz : Stockhard, Rapperswil  
Schiedsrichter : Davor Nevistic, Oftringen

### Tore

27. Min. 1:0 (Elfmeter)  
35. Min. 2:0  
51. Min. 2:1 Sascha Vogel  
89. Min. 3:1

### Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Domenico Sorrentino, Daniel Binder, Luca Ott, Juan Cavenaghi, Patrik Perlaska, Ajdin Kucalovic, Atdhe Kadrijaj, Raoul Hauri, Egzon Gashi, Pajtim Murseli

### Ersatzspieler FC Entfelden

Sascha Vogel, Agim Krasniqi, Allanderson Lira dos Santos, Jonas Lang

### Abwesende FC Entfelden

Dario Picciolo (Militär), Loris Schindler (Beruf), Luca Lehmann, Rico Lehmann, Jan Meier, Christoph Baumann, Alessandro Busto, Volkan Gülen, Dardan Kryeziu, Marco Lüscher (alle verletzt)

### Verwarnungen FC Entfelden

65. Min. Jaun Cavenaghi (Foul)  
81. Min. Agim Krasniqi (Foul)  
88. Min. Atdhe Kadrijaj (reklamieren)

## Entfelder kamen nicht richtig auf Touren

In dieser Partie ging es für den FC Rapperswil um alles oder nichts. Bei einer Niederlage wäre der Abstieg der Rapperswiler besiegelt gewesen. Bei einem Sieg bestand die Hoffnung weiterhin auf den Ligaerhalt.

Die Entfelder starteten konzentriert ins Spiel und machten Druck auf das gegnerische Tor. In der 5. Minute konnten die Gäste zwei Eckbälle nacheinander ausführen. Beide Male kam Egzon Gashi im Strafraum zum Kopfball. Das erste Mal konnte ein

Verteidiger den Ball zum Eckball abwehren und das zweite Mal hielt der Torhüter den Ball. Die Entfelder versuchten oftmals den schnellen Stürmer Pajtim Murseli in Szene zu setzen. Es gelang ihm auch einige Male sich durchzusetzen blieb aber manchmal an der Verteidigung hängen oder war auf sich alleine gestellt. Nicht aber in der 14. Minute als Egzon Gashi mit einem Pass in die Tiefe Pajtim Murseli auf die Reise schickte. Der Entfelder konnte von der linken Seite aufs Tor losziehen und versuchte den Ball am herauslaufenden Keeper vorbei zu spielen. Dies gelang nicht ganz, denn der Ball rollte zwischen den Beinen des Keepers hindurch, wobei der Torhüter die Kugel noch etwas ablenken konnte so dass der Ball nur noch gegen das Tor kullerte und ein Verteidiger den Ball noch vor der Torlinie wegschlagen konnte. Nach dieser Szene kam das Heimteam immer besser auf und konnte das Spielgeschehen ausgleichen ohne jedoch zu richtigen Torchancen zu kommen. Es lief die 26. Minute als ein Entfelder Verteidiger sein Gegenspieler im Strafraum foulte. Der Schiedsrichter pfiiff sofort Elfmeter. Der Schütze liess sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß sicher zur 1:0 Führung. Die Entfelder waren offensichtlich geschockt, denn von nun an waren die Rapperswiler die spielbestimmende Mannschaft und konnten in der 35. Minute das Resultat auf 2:0 erhöhen. Nur eine Minute später hatte das Heimteam eine weitere Grosschance, aber der Entfelder Torhüter zeichnete sich mit einer tollen Parade aus. Kurz vor der Pause gelang den Entfelder beinahe der Anschlusstreffer. Pajtim Murseli setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte den Ball in den Strafraum zum mitgelaufenen Atdhe Kadrijaj. Sein Schuss wurde jedoch im letzten Moment von einem Verteidiger abgeblockt und so blieb es bis zur Pause beim Zweitorevorsprung der Rapperswiler.

Die Entfelder kamen schwungvoll aus der Kabine und übernahmen sofort das Zepter, nicht zuletzt wegen der Einwechslung von Sascha Vogel der jetzt das Spiel lenkte. In der 48. Minute kam der Entfelder Patrik Perlaska im Strafraum zum Abschluss und sah wie der Heimkeeper die Torchance mit einer herrlichen Parade zu Nichte machte. Nur wenige Sekunden später flankte Allanderson Lira dos Santos den Ball hoch in den Strafraum des Heimteams. Pajtim Murseli stieg am höchsten und köpfte Richtung Tor. Auch diesmal war der Heimkeeper zur Stelle. In der 51. Minute zeigten die Entfelder einen mustergültigen Angriff den Sascha Vogel mit einem herrlichen Schuss ins rechte Lattenkreuz zum 2:1 vollendete. Der Anschlusstreffer beflügelte die Entfelder jedoch nicht, denn je länger die Partie dauerte zogen sich die Rapperswiler in die Defensive zurück und versuchten ihr Glück im Konterspiel. Die Entfelder gaben sich weiterhin Mühe und griffen an, blieben aber immer wieder an der Abwehr der Rapperswiler hängen und kamen nur noch selten zu Tormöglichkeiten. In der 89. Minute lancierte das Heimteam einen schnellen Konter. Der Rapperswiler lief allen davon und liess dem Entfelder Keeper keine Chance und erhöhte das Resultat auf 3:1, was auch die Entscheidung und das Schlussresultat bedeutete.